

Edelstahl-Reiniger FL 1010

zur Reinigung von Schwimmbädern aus Edelstahl rostfrei

Produktbeschreibung

- ▶ Der **Edelstahl-Reiniger FL 1010** entfernt mühelos Kalk, organische Verunreinigungen und Ablagerungen von der Überwinterung.
- ▶ Rostspuren von z.B. Haarspangen und Verfärbungen von z.B. Kupfermünzen werden gelöst.
- ▶ Wenn sich auf der Oberfläche großflächig Sonnenöle oder der gleichen befindet, dann empfehlen wir unseren **Edelstahl-Reiniger FL 3000**.

Verarbeitung bzw. Poolreinigung Schritt 1

- ▶ Der Reiniger kann nur mit säurebeständigen Geräten verarbeitet und in säurebeständigen Gebinden gelagert werden.
- ▶ Nicht unter 10°C und über 35°C Oberflächentemperatur und unter Sonneneinwirkung anwenden.
- ▶ Bei falscher Anwendung können Flecken entstehen.
- ▶ Kunststoffe im Schwimmbadbau werden nicht angegriffen.
- ▶ Den vorgeschriebenen Arbeitsschutz tragen.
- ▶ Gebinde verschlossen an einem abgedunkelten Raum in einer Sicherheitswanne lagern.
- ▶ Nach 36 Monaten das Produkt in ein neues, säurebeständiges Gebinde umfüllen.
- ▶ Hinweise des Sicherheitsdatenblattes beachten.

Arbeitsschutz

Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung unbedingt die Sicherheitshinweise des Sicherheitsdatenblattes und tragen Sie die notwendige Schutzausrüstung schon beim Umfüllen des Reinigers.



Verdünnung

Bei einer Baustellenendreinigung den Reiniger pur anwenden.

Bei der Frühjahrsreinigung kann der Reiniger bis 1:2 mit Leitungswasser verdünnt werden. Sollte sich Rost im Becken oder in der Überlaufrinne befinden, ist auch hier der Reiniger pur anzuwenden.

Becken vorbereiten

Für die Reinigung muss das Becken leer und frei von Laub und Ästen sein. Die Oberfläche sollte mit einem Hochdruckgerät vorab von grobem Schmutz befreit werden. Bevor der Reiniger aufgetragen wird, sollten alle Flächen um das Becken genässt werden und säureempfindliche Steinböden müssen abgedeckt sein.

Anschließend werden Scheinwerfer, Bodenkanaldeckel und Abdeckungen demontiert. Auch diese Teile müssen mit Flächenreiniger gereinigt und auf Rost untersucht werden.

Auftragen

Dann den Reiniger mit einem säurefesten Sprühgerät von unten nach oben auf den Edelstahl auftragen. Die Flächen müssen deckend eingesprüht werden. Trockene Stellen sieht man nach der Reinigung, da der Reiniger dort nicht wirkt. Zuerst wird die Beckenwand, anschließend der Boden und am Ende die Überlaufrinne eingesprüht.

Einwirkzeit

Man kann deutlich sehen wie sich Rost im Reiniger löst. Kalk und organischen Verunreinigungen werden erst vollständig durch die mechanische Wirkung des Hochdruckstrahles oder des weißen Vlieses gelöst. Die Einwirkzeit ist vorbei, wenn sich der Schmutz leicht von der Oberfläche entfernen lässt. Man kann mit dem weißen Vlies an einer verschmutzten Stelle testen, ob sich die Verschmutzung schon löst. Als Faustregel gilt: bei einer Oberflächentemperatur von 15°C 45-60 Minuten, 20°C 25-35 Minuten, 25°C 20 Minuten.

Abwaschen

Nach der Einwirkzeit werden mit einem weißen Vlies organische Verunreinigungen entfernt. Auch die schwarze Linie, die sich im Bereich der Wasserlinie bildet und Rost, der sich noch nicht durch den Reiniger gelöst hat, werden so entfernt. Das weiße Vlies kann die Oberfläche nicht zerkratzen und darf auch im Sichtbereich und am Boden verwendet werden. Anschließend wird mit einem Wasserstrahl ohne Hochdruckgerät die Oberfläche gründlich gespült, damit der Reiniger vorab von der Oberfläche gespült wird. Dadurch wird bei dem anschließenden Waschen mit Hochdruck kein Reiniger auf umliegende Gegenstände gespritzt. Dann wird mit kaltem Wasser und einem Hochdruckgerät bei 100 bar bis maximal 250 bar abgewaschen. Beim Abwaschen soll der Wasserstrahl auf jeden Quadratzentimeter der Oberfläche wirken. Abgewaschen wird von oben nach unten. Zuerst die Überlaufrinne, dann die Wände und anschließend der Boden. Die Fläche ist säurefrei, wenn der Hochdruckstrahl keinen Schaum mehr erzeugt. Man kann auch die Fläche mit einem pH-Indikatorpapier prüfen. So können Säurereste sehr einfach und schnell nachgewiesen werden.

Abwasseraufbereitung

Während des Abwaschens wird dem Abwasser **Neutralisationslösung** zugegeben. Der Kanister wird mit einem Auslaufhahn zum Abfluss gelegt und so das Neutralisationsmittel dem abfließenden Schmutzwasser langsam beigemischt. Dadurch wird der Reiniger neutralisiert und kann direkt eingeleitet werden. (Bitte beachten Sie trotzdem die örtlichen Vorschriften). Pro KG aufgetragenem **Edelstahl-Reiniger** wird 1 KG **Neutralisationslösung** zugegeben.

Der nächste Schritt ist die Passivierung. Bitte entnehmen Sie die Verarbeitungshinweise dem entsprechenden Produktdatenblatt und Leitfaden.

Lagerung

Der Reiniger ist bei Temperaturen von -10°C bis 35°C unbegrenzt lagerfähig. Der Kanister kann nach 36 Monaten unter Sonneneinwirkung brüchig werden und das Produkt auslaufen. Es dürfen nur geeignete Gebinde für die Lagerung verwendet werden. Neue Gebinde müssen entsprechend gekennzeichnet werden.

Transport

Der Reiniger ist Gefahrgut und unterliegt bestimmten Vorschriften.

Entsorgung

Reiniger und verschmutzte Gebinde müssen der Problemabfallentsorgung zugeführt werden.